



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.02.2005
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Andreas Beese

Herr Gerhard Evers

Herr Reinhard Gelhar

Frau Renate Lambrecht

Herr Eckhardt Roloff

Herr Hans - Joachim Schäfer

Herr Karsten Wolf

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Thomas Gresens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2004
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Übernahme Funktion Gemeindewehrführer
Vorlage: 2005/WAR/151
- 7 Widmung von Straßen
Vorlage: 2005/WAR/149
- 8 Haushaltssatzung 2005 der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2005/WAR/148
- 9 Festsetzung der Höhe der Gemeindeanteile für die Hortbetreuung
Vorlage: 2005/WAR/147
- 10 Bericht zur Schulentwicklungsplanung im Amt Stralendorf / Bericht Herr Evers
- 11 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 12 Informationen der Ausschüsse
- 13 Informationen der Bürgermeisterin
- 14 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung , begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Gemeindevertretung liegen zwei Beschlüsse vor. Die Vorlage 2005/WAR/151 wird als TOP 6 und die Vorlage 2005/WAR/149 wird als TOP 7 auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Tagesordnung wird mit dieser Erweiterung einstimmig bestätigt .

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2004**

Die Sitzungsniederschrift wird in mehreren Punkten kritisiert.

Die Sitzungsniederschrift wird mit 7 – Ja Stimmen
 1 - Nein Stimme

bestätigt.

Zur nächsten Sitzung wird eine überarbeitete Sitzungsniederschrift nachgereicht.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Herr Bernd Dahl bedankt sich bei der Bürgermeisterin und den Gemeindevertretern das es mit dem Versetzen der Hecke am Gehweg Mühlenbecker Straße so gut geklappt hat .
- Herr Dahl – Gemeindewehrführer hat sich Angebote über Handfunksprechgeräte beim NDB eingeholt. Die Angebote sind besonders günstig wenn mehr als 5 Stück gekauft werden . Deshalb wird Herr Dahl die anderen Wehren auf der Wehrtagung ansprechen, da eventuell noch andere Wehren diese Handfunksprechgeräte geplant haben. Dann kann über das Amt der Auftrag ausgelöst werden und es wird für alle Wehren billiger.
- Der Baum in der Pfennigstraße bei Fam. Engelhardt (Rinde geht ab) Herr Schmidt wird sich darum kümmern und die Gemeindevertretung über das Ergebnis unterrichten.
- Die Straßenlampen in der Pfennigstraße gehen schon um 16.00 Uhr an.
- Die Bürgermeisterin wird Herrn Voß darüber verständigen damit dies von Herrn Voß geprüft und abgestellt wird.
- Schwarzer Weg (von Hopp zur Gaststätte) - wird ausgebaut, ist im Plan.

- Bürgersteig – Mühlenbecker Straße - es parken immer wieder Autos auf dem Bürgersteig - eventuell Steine hinlegen , aber vorher werden die Bürgermeisterin und Herr Voß vor Ort die Lage begutachten. Eventuell schreibt die Bürgermeisterin die Bürger, ist sind ja fast immer die gleichen die dort auf dem Bürgersteig parken an – „es ist Gehweg und kein Parkplatz“.

zu 5 **Protokollkontrolle**

- Geländer Kita - ist fertig.
- Familie Boldt erhält ein Antwortschreiben , dies wird die Bürgermeisterin in den nächsten Tagen erledigen.

zu 6 **Übernahme Funktion Gemeindewehrführer**
Vorlage: 2005/WAR/151

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Warsow hat zum 31.12.2004 seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch beendet. Die vakante Funktion soll bis zum Ende der Wahlzeit Juli 2005 durch den jetzigen stellvertretenden Gemeindewehrführer, Herrn Bernd Dahl, ausgeübt werden. Die Mitglieder der Feuerwehr unterstützen diese Lösung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow bestätigt die Übernahme der Funktion des Gemeindewehrführers durch den Kameraden Bernd Dahl bis zum Ablauf der Wahlzeit im Juli 2005.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Widmung von Straßen**
Vorlage: 2005/WAR/149

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die in der Gemeinde liegende Straße Sudeblick ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gewidmet worden.

Entsprechend dem Straßen- und Wegegesetz des Landes M-V ist diese Straße als Verkehrsfläche für die Gemeinde öffentlich zu widmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die öffentliche Widmung der aufgeführten Straßen wie folgt:

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg- Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, in Kraft am 30. Januar 1993, geändert durch § 15 des Gesetzes vom 02. März 1993 , in Kraft am 31. März 1993, Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998, in Kraft am 30. Juli 1998 wird folgende Verkehrsfläche im räumlichen Geltungsbereich der Gemeinde Warsow unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straße "**Sudeblick**"

Gemarkung Kothendorf, Flur 2, Flurstück 9/83 Straße

Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als

- Ortsstraße -

Die o.g. Verkehrsfläche befindet sich in Baulast der Gemeinde Warsow und ist Eigentum der Gemeinde Warsow.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

**Haushaltssatzung 2005 der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2005/WAR/148****Beschluss:****Sach- und Rechtslage:**

Der Haupt – und Finanzausschuss der Gemeinde Warsow hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2005 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Der Haushalt ist genehmigungsfrei. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten .

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Haushaltssatzung 2005 mit ihren Anlagen.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9

Festsetzung der Höhe der Gemeindeanteile für die Hortbetreuung

Vorlage: 2005/WAR/147

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Ab 01.01.2005 erfolgt die Festlegung der Gemeindeanteile gemäß KiföG M-V § 21 (3) wie folgt:

Die Gemeinde hat die Gemeindeanteile zu tragen, die innerhalb der Gemeinde bzw. innerhalb des Amtsbereiches errechnet wurden. **Anlage 1**

In Warsow befindet sich eine Kita ohne Hortbetreuung, daher muss die Höhe der Gemeindeanteile für die Hortbetreuung außerhalb der Gemeinde von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Alle Kinder aus Warsow, die sich in Betreuung befinden, sind hauptsächlich in der Krippe und im Kindergarten in Warsow untergebracht; 7 Hortkinder in Pampow.

Die Gemeinde Warsow hat folgende Möglichkeiten:

1. Innerhalb des Amtsbereiches zahlt Warsow die Gemeindeanteile für den Hort so, wie sie anfallen, und für auswärtige Hortbetreuung den Durchschnitt des Amtsbereiches. Eltern tragen die Mehrkosten für auswärtige Betreuung.
2. Innerhalb des Amtsbereiches und für auswärtige Hortbetreuung zahlt Warsow die Gemeindeanteile so, wie in Pampow (Hortkind 52,14 €)
Eltern tragen die Mehrkosten: z.B. Warsower Hortkind wird in Schwerin betreut.
Eltern tragen zu den 71,60 noch 19,46 also 91,06 €.
3. Innerhalb des Amtsbereiches und für auswärtige Hortbetreuung zahlt Warsow den Durchschnitt des Amtsbereiches. (Hortkind 59,57 €)
Eltern tragen die Mehrkosten: z. B. Warsower Krippenkind wird in Schwerin betreut.
Eltern tragen zu den 71,60 noch 12,03 also 83,63 €.

Ein Ansatz 2005 in Höhe von 44.000,00 bis 50.000,00 € reicht bei jetziger Kinderanzahl in Betreuung für alle 3 Möglichkeiten aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Gemeindeanteile für Hortbetreuung für das Jahr 2005 nach **der 1. Möglichkeit.**

Die beschlossenen Gemeindeanteile sind Höchstsätze. Kostet ein Platz weniger, zahlt Warsow nicht mehr als der Platz kostet.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10

Bericht zur Schulentwicklungsplanung im Amt Stralendorf / Bericht Herr Evers

Herr Evers berichtet über den Sachstand zum Erhalt der Schulstandorte im Amtsbereich Stralendorf. Ausgangspunkt für die Diskussion um die Schulstandorte ist die neue Novelisierung des Schulgesetzes. Lt. Gesetzentwurf sollen in M- V mehr als 100 Schulen geschlossen werden. Es ist eine schwierige Situation für alle Betroffenen. Zwei geburtenschwache Jahrgänge können aber nicht der Grund für eine Schulschließung sein.

Herr Metelmann stellte ein Konzept bei den Landräten vor. Die Schulgesetzentwürfe waren ausführlich der Presse zu entnehmen.

Der Amtsentwicklungsausschuss hat sich mit diesem Thema ebenfalls beschäftigt und gründete eine AG „Schule“. Es wurde weiter festgelegt, dass vom Amt eine Stellungnahme zur Anhörung des Schulgesetzes erarbeitet wird. Die Bürgermeister der Gemeinden im Amtsbereich erhalten diese Stellungnahme zur Kenntnis.

zu 11

Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen

Der Bauausschussvorsitzende Herr Beese erläutert den vorliegenden Bauantrag. Das Abstimmungsergebnis ist dem Bauantrag zu entnehmen, der Anlage des Protokolls ist.

zu 12

Informationen der Ausschüsse

Radwegesbau in der Gemeinde Warsow

Herr Beese liest den Abschnitt aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 29.04.2004 auf der Seite 5 zum Tagesordnungspunkt 7 wie folgt noch einmal wiedergegeben:

Die Gemeindevertretung, der Bauausschuss und auch viele Bürger der Gemeinde haben sich Gedanken und Überlegungen zur Erstellung eines Wegekonzepts gemacht. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 15.04.2004 über das Wegekonzept und das Radwegenetz beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Gelhar erläutert der Gemeindevertretung den Standpunkt des Bauausschusses.

Das vorrangige Anliegen sind nach wie vor die Radwegekonzepte zur Anbindung an die Schulstandorte Stralendorf und Pampow. Die Rad- und Wanderwegestrassen gemäß beiliegendem Strichentwurf wurden entsprechend mit Ziffer 1 – 5 bezeichnet.

Zu 1.

Die Gemeinde Warsow wird beim Landkreis Ludwigslust einen Antrag auf Förderung des Radwegebaues stellen. Der auszubauende Weg soll in Warsow an der Kita beginnen und in Walsmühlen an der Kreisgrenze von Dümmer nach Stralendorf enden.

Dazu wird die Gemeinde Warsow an die Gemeinde Dümmer herantreten, damit diese auch einen Antrag zur Förderung stellt.

Der Ausschussvorsitzende hat zu diesem Thema beim Landkreis Ludwigslust konkret Herrn Landsberg , dem zuständigen Sachbearbeiter für den Ausbau und die Planung von kreisstraßenbegleitenden Radwegen nachgefragt, ob ein Antrag für o.g. Bereich vorliegt. Dieser verneinte, nachdem er seine Unterlagen eingesehen hat.

Der Bauausschuss beschließt, daß der Gemeindevertretung in der nächstmöglichen Sitzung eine Beschlußvorlage vorgelegt wird, in dem die Antragstellung in der oben zitierten Art und Weise von der Gemeindevertretung beschlossen und vom Amt Stralendorf im Namen der Gemeinde vorgenommen wird.

Der Bauausschuss bittet desweiteren darum, daß das Amt Stralendorf auch im Sinne des vorzubereitenden Beschlusses an die Gemeinde Dümmer herantritt, um diese zu bewegen sich dem Antrag der Gemeinde Warsow für den sie betreffenden Anteil des kreisstraßenbegleitenden Weges zu engagieren.

Widmung von Straßen / Beschlußvorlage 2005/WAR/149

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen den Beschluß zur Widmung der Straße „Sudeblick“ vorzunehmen. Dem Bauausschuss lag dazu die o.g. Beschlußvorlage vor.

zu 13

Informationen der Bürgermeisterin

- Zuwendungsbescheid vom Land für den Landwegebau liegt vor.
23,4 TEURO Eigenmittel sind zu erbringen
- Geplante Veranstaltungen sind ab sofort bei der Polizei einzureichen.
Hinweis der Bürgermeisterin > Sportverein und Freiwillige
Feuerwehr sollten das beachten
- 740 - Jahre Gemeinde Pampow
am 13. Februar 2005 findet anlässlich der 740 – Jahre – Pampow
eine Festsitzung statt.
- Vorschlag des Amtes Stralendorf Abschluß zwecks Haftpflicht –
Deckungsschutz für die Gemeinde Warsow wird von den
Gemeindevertretern abgelehnt .
- Nächster Termin für die Gemeindevertretersitzung ist der
16.03.2005 , 19.00 Uhr

zu 14

Sonstiges

Angesprochen wird der Jahresempfang für das Jahr 2005.
Die Gemeindevertretung hatte festgelegt jährlich diesen Empfang
am Jahresanfang durchzuführen .
Am 22. Februar 2004 fand der Jahresempfang in der Gemeinde Warsow
zum ersten Mal statt und wurde von allen gut angenommen.

Es wird vorgeschlagen in diesem Jahr den Jahresempfang auf den
26.02. 2005, 11.00 Uhr zu legen.

Teilnehmerkreis wird die Bürgermeisterin mit dem Amt absprechen .

Es sollten alle, die bei der Wahl / Kommunalwahl geholfen haben,
ebenfalls eingeladen werden

Die Einladungen sollten wieder vom Amt vorbereitet und verschickt werden .

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer